

Aktuell

AHA-Kongress

- 8 Vorhofflimmern plus Stent: Neue Therapieregime senken das Blutungsrisiko
- 10 Doch kein erhöhtes Herzrisiko durch COX-2-Hemmer?
- 12 Tako-Tsubo-Kardiomyopathie durch Marihuana?
- 13 PCSK9-Inhibitor induziert Rückbildung koronarer Plaques
- 14 Herzschutz bei PAVK: Kein Sieg für Ticagrelor
- 14 Unglückliche Kindheit stört Blutdruckregulation langfristig
- 16 Erhöhtes Herztod-Risiko nach Jojo-Effekt
- 17 KHK-Risiko – gesunder Lebensstil macht „schlechte“ Gene wett
- 18 TAVI bei mittlerem Risiko – was eine „Real World“-Analyse zeigt
- 19 Starke LDL-Senkung mit nur einer Injektion?

Heartlive-Kongress

- 20 Spannende Hochleistungsshow der Interventionalisten

Galenus-Preis und CharityAward

- 24 Innovationen ausgezeichnet

Acute Cardiovascular Care Kongress

- 25 PCI: Spielt die Thrombusaspiration noch eine Rolle?
- 26 STEMI: Vor- und Nachteile einer Mehrgefäß-PCI

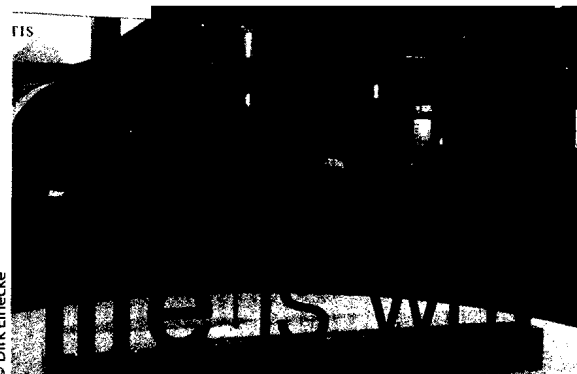
Fortbildung

Hochdrucksprechstunde

- 28 Perimenopausale Hypertonie
Grad I – behandeln oder nicht?
Peter Trenkwalder

Lipidsprechstunde

- 30 Patient mit schwerstem Chylomikronämiesyndrom
Kardiale Spätkomplikationen
Sabine Fischer, Ulrich Julius



8 AHA- Kongress 2016

Die Ergebnisse der „Late-Breaking Clinical Trials“ sorgten für Diskussionen: Sind COX-2-Hemmer nun aus kardiologischer Sicht „rehabilitiert“? Ist die klassische Triple-Therapie bei Vorhofflimmern und Stents Geschichte? Welcher Thrombozytenhemmer schützt das Herz bei PAVK am besten?



20 Heartlive 2016

Beim Heartlive-Kongress wurden komplexe interventionelle Eingriffe am Herzen live übertragen: Zu sehen waren etwa neue perkutane Techniken zur Therapie der Mitralsuffizienz oder die Revaskularisation chronischer Koronarverschlüsse. Diskutiert wurde auch über die aktuelle TAVI-Leitlinie.

So erreichen Sie uns:

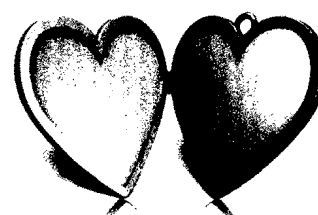
Verlagsanschrift:
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße, 30, 81549 München

Verlagsredaktion:
Dr. Heidrun Guthöhrlein
E-Mail: heidrun.guthoehrlein@springer.com
Tel.: 089/203043-1392

www.springermedizin.de/cardiovasc

Titel

© [M] Maurizio De Angelis / Science Photo Library



Procoralan[®]
Ivabradin

Angiologie und Lipidologie

- 32 **Neue Möglichkeiten der oralen Langzeitantikoagulation**
Venöse Thromboembolien
Christian Regli, Marc Heizmann
- 35 **Lassen sich die Amputationsraten bei Diabetikern reduzieren?**
Zweitmeinung vor Majoramputation
Holger Lawall, Wolfgang Tigges, Ralf Lobmann
- 43 **Gibt es eine „untere Grenze“ beim LDL-C?**
KHK-Sekundärprävention
Holger Leitolf, Gerald Klose
- 47 **Die 2016 ESC/EAS-Leitlinien zur Behandlung von Dyslipidämien**
Was ist neu, was ist anders?
Gerald Klose
- 50 **Erhöhte Lp(a)-Konzentrationen**
Klinische Bedeutung und Behandlungsperspektiven
Ioanna Gouni-Berthold

CME-zertifizierte Fortbildung

- 38 **Periphere arterielle Verschlusskrankheit**
Der geriatrische Patient
Christoph Ploenes

Literatur kompakt

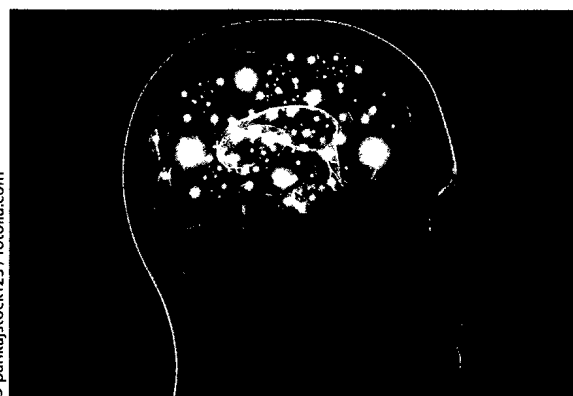
- 53 **Off-pump-Bypassoperation langfristig ohne Vorteile**
- 54 **Blutdrucksenkung bei intrazerebraler Blutung: intensiver ist nicht besser**
- 55 **Niedriger diastolischer Blutdruck schlecht fürs Herz?**
- 56 **Eine irritierende Patientenentscheidung: Abbruch und Neubeginn der Statineinnahme**
- 56 **Schlechter Schlaf in den Wechseljahren: Häufig Arteriosklerose in der Halsschlagader**
- 57 **Die Hauptmahlzeit mittags oder abends?**



© JackF / Fotolia

28 Hochdrucksprechstunde

Wenn Frauen zwischen Ende 40 und Mitte 60 einen Bluthochdruck entwickeln, sollte man die perimenopausale Hypertonie im Hinterkopf haben. Dass in diesem Fall eher ein Volumenhochdruck vorliegt, muss bei der Auswahl der Medikamente bedacht werden.



© pankajstock123 / fotolia.com

54 Literatur kompakt

Bei Patienten mit einer intrazerebralen Blutung und Hypertonie wird eine rasche systolische Drucksenkung unter 180 mmHg angestrebt, um die Hämatomexpansion einzuschränken. Bringt nun eine stärkere Absenkung des Blutdrucks auf unter 140 mmHg Vorteile für diese Patienten?

Wir bitten um freundliche Beachtung

In diesem Heft finden Sie den Medizin Report aktuell zum Thema „Apixaban: Schlaganfallprophylaxe bei nicht valvulärem Vorhofflimmern. Neue Daten aus dem Versorgungsalltag“ (S. 58–59) sowie das Pharmawissen aktuell zum Thema „Wege aus einem therapeutischen Dilemma. Neue Ansätze zum Hyperkaliämie-Management“ (64–65).

Rubriken

- 3 Editorial
60 Industrieforum
67 Impressum